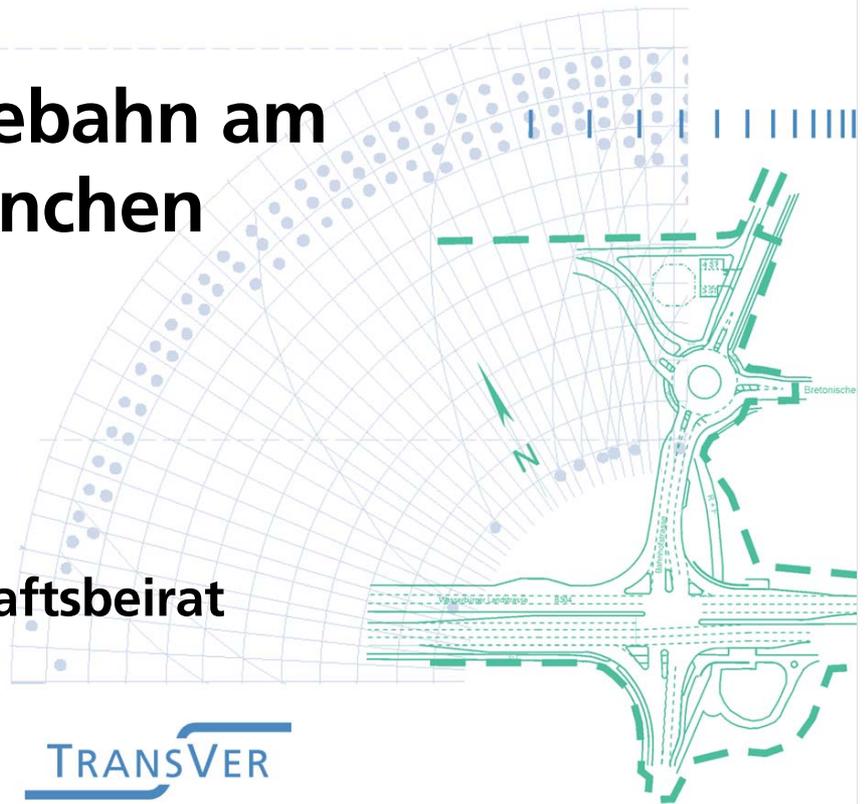


# 3. Start-/Landebahn am Flughafen München

**Aktueller Sachstand  
Verkehrsgutachten  
Sitzung Nachbarschaftsbeirat  
01. Februar 2006**



TRANSVER

## 1 Anlass und Aufgabenstellung

### Anlass

Bau einer 3. Start- und Landebahn am Flughafen München

### Aufgabenstellung

Untersuchung der Auswirkungen auf den Straßenverkehr

#### 3 Untersuchungsfälle

- Ist-Zustand 2004
- Prognosefall 2020 ohne 3. Startbahn (als Bezugsfall)
- Planungsfall 2020 mit 3. Startbahn

1. Februar 2006

#### Arbeitsschritte für die jeweiligen Untersuchungsfälle

- Aufnahme des Verkehrsangebots unter Berücksichtigung der Maßnahmen im Bereich Straße und Schiene, die für den Prognosehorizont 2020 als voraussichtlich realisiert zugrunde zu legen sind.
- Abbildung des Straßennetzes in einem Verkehrsmodell
- Ermittlung der Verkehrsnachfrage im IV unter Verwendung folgender Eingangsdaten
  - Originärpassagieraufkommen
  - Luftfrachtaufkommen
  - Beschäftigtenanzahl am Flughafen
  - Einwohner und Beschäftigte im Flughafenumland
  - Angebotsverbesserung im Öffentlichen Verkehr
  - amtliche Verkehrszählungen 2000
  - Pendlerverflechtungsdaten 2004
  - Prognosen zur allgemeinen Verkehrsentwicklung (BVWP 2003)
  - Daten aus vorhandene Verkehrsuntersuchungen und –gutachten
- Berechnung der Verkehrsbelastungen im Straßennetz

## 2 Eingangsdaten - Entwicklung am Flughafen

	Passagiere im gewerbl. Verkehr [Mio./ Jahr]	Umsteiger- anteil [%]	Luftfracht (o. Transit) inkl. Trucking [1.000 t/ Jahr]	Flughafen- beschäftigte
<b>Ist-Zustand 2004</b>	26,8	33	310	23.320 [1]
<b>Prognose- nullfall 2020</b>	41,9	30	867	32.000
<b>Planungsfall 2020</b>	55,8	45	1.329	41.000

[1] lt. Arbeitsstättenenerhebung 2003 (Stichtag: 31.12.2003)

1. Februar 2006

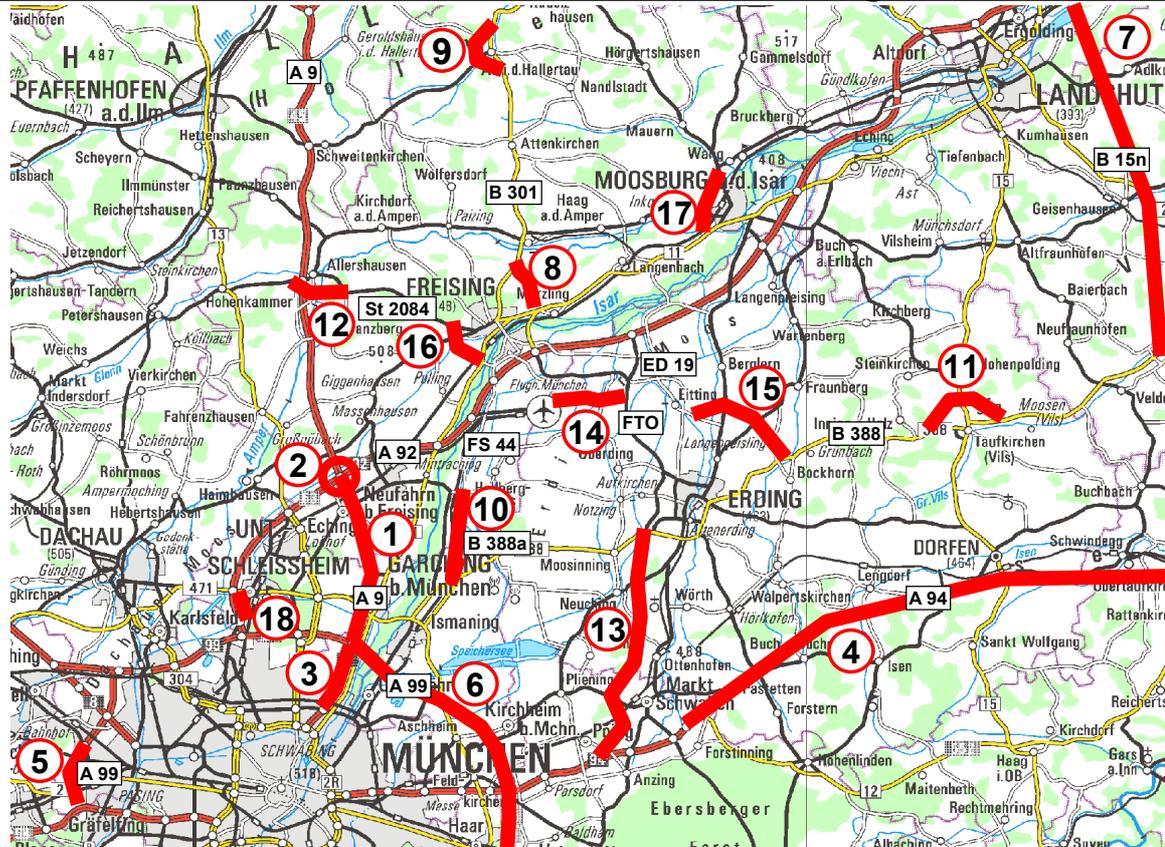
### Quellen:

Kontinuierliche Fluggastbefragung der FMG, 2004

Arbeitsstättenenerhebung 2003, FMG

Prognosen intraplan Consult, Dezember 2005

### 3 Maßnahmen im Straßennetz bis 2020 (Auszug)

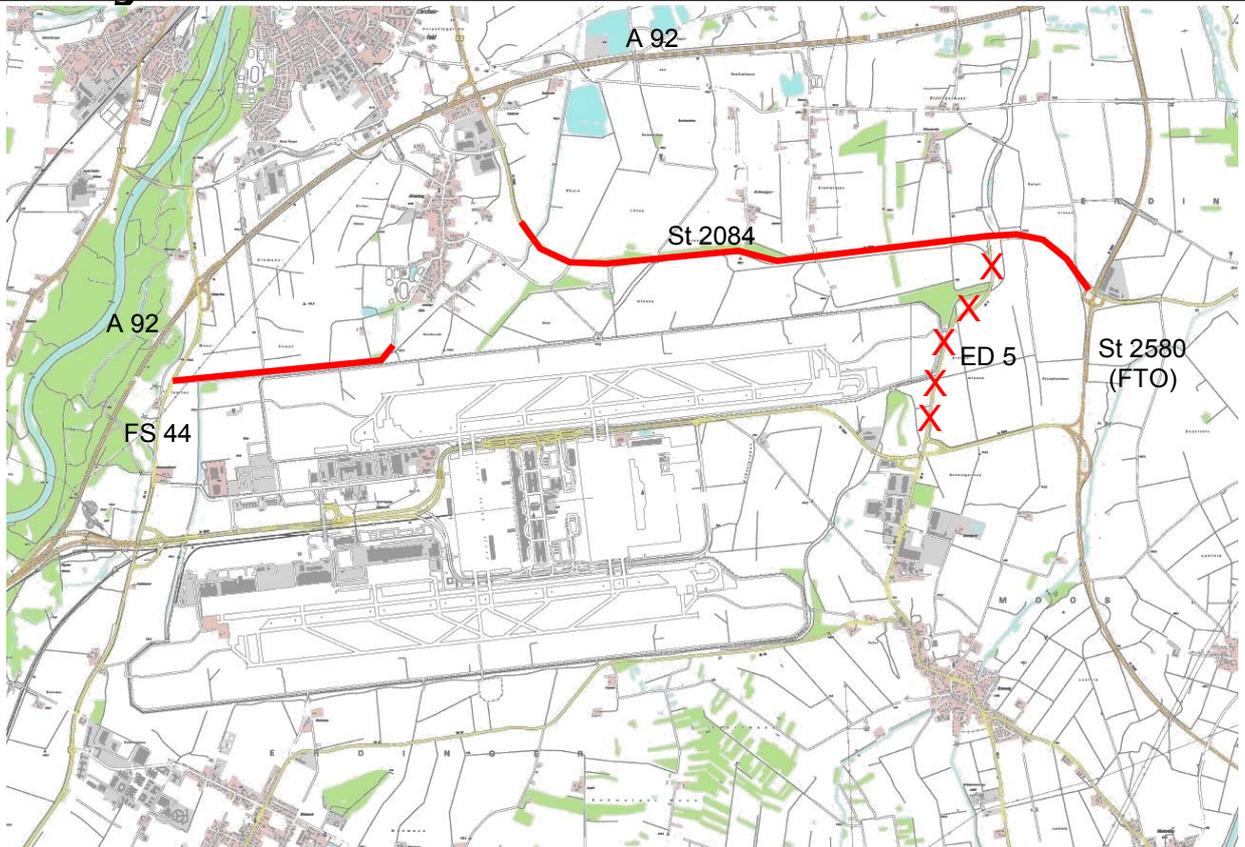


1. Februar 2006

Maßnahmen im Straßennetz, die für den Prognosehorizont 2020 als realisiert zugrunde gelegt werden, d.h. sowohl für den Prognosenullfall als auch für den Planungsfall

- Maßnahmen des Bundesverkehrswegeplans (Vordringlicher Bedarf)
- Maßnahmen des Staatsstraßenausbauplans (1. Dringlichkeit)
- Maßnahmen im Kreisstraßennetz (Angaben der Landkreise)
  1. 8-streifiger Ausbau der A 9 im Abschnitt AK Neufahrn – AK M-Nord (bereits unter Verkehr)
  2. Bau einer Direktrampe am AK Neufahrn für die Relation A 92 Ost – A 9 Süd
  3. 6-streifiger Ausbau der A 9 im Abschnitt AK M-Nord – AS M-Frankfurter Ring (bereits unter Verkehr)
  4. Bau der A 94 zwischen Forstinning und Ampfing
  5. Lückenschluss der A 99 bis zur A 96
  6. 8-streifiger Ausbau der A 99 (AK M-Nord – AS Haar)
  7. Bau der B 15 neu im Abschnitt A 93 – B 388
  8. Umfahrung Freising (B 301)
  9. Umfahrung Au i.d. Hallertau
  10. Neubau der B 388a zwischen B 388 und FS 44
  11. B 388 Umfahrung Taufkirchen a.d. Vils
  12. Umfahrung Allershausen St 2084
  13. Fertigstellung der St 2580 (FTO) bis zur A 94
  14. 4-streifiger Ausbau der Erdinger Allee (St 2584)
  15. Nordumfahrung Erding
  16. Westtangente Freising
  17. Westtangente Moosburg
  18. Verbindungsspanne A 92 AS Oberschleißheim – St 2342

## 4 Planungsfall – Straßennetz

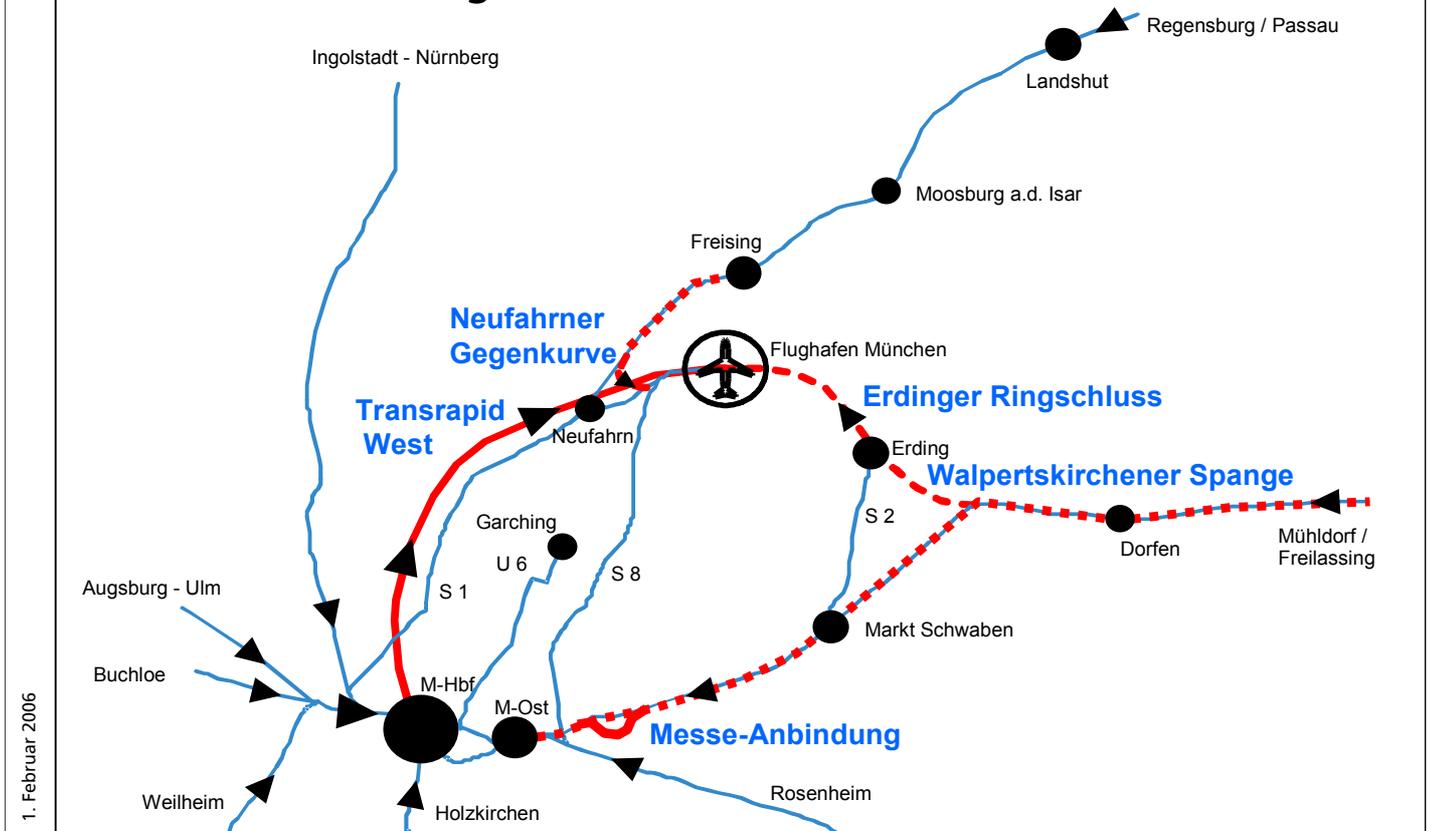


1. Februar 2006

Vom Ausbauvorhaben evtl. betroffene Straßen

- Parallelverschiebung der St 2084 in Richtung Norden (je nach Bahnlage)
- Auflassen der ED 5 im Abschnitt St 2084 – St 2584 (Erdinger Allee)
- Ggf. Parallelverschiebung der Gemeindeverbindungsstraße zwischen FS 44 und Attaching in Richtung Norden

## 5 Schienennetz - Prognosehorizont 2020



### Schienenangebot für den Prognosehorizont 2020

- Magnetschnellbahn zwischen München Hauptbahnhof und Flughafen München auf der Westtrasse
- Verbindungsspanne vom Flughafen München Richtung Erding (Erdinger Ringschluss) einschließlich Ausbau Erding – Markt Schwaben und eigener S-Bahn-Gleise Markt Schwaben – München Ost
- Verbindungskurve von der Schienenstrecke München – Landshut bei Neufahrn (Neufahrner Gegenkurve) einschließlich des 3- bis 4-gleisigen Ausbaus bis Freising Bahnhof
- Verbindungsspanne von Erding zur Schienenstrecke München – Mühldorf (Walpertskirchener Spange)
- Ausbau und Elektrifizierung der Schienenstrecke München Ost - Mühldorf – Chemiedreieck/ Freilassing
- Verbindungsspanne zur Messe München

## 6 Passagierprognose 2020

	2004	2020	
	Ist-Zustand	Prognose- nullfall	Planungsfall
Fluggäste insgesamt	26,8 Mio.	41,9 Mio.	55,8 Mio.
Umsteigeranteil	33%	30%	45%
<b>Originäraufkommen Fluggäste</b>	<b>17,8 Mio.</b>	<b>29,3 Mio.</b>	<b>30,7 Mio.</b>
<b>Fahrten Sektor Straße Fluggäste</b>	<b>11,9 Mio.</b>	<b>17,9 Mio.</b>	<b>18,8 Mio.</b>

Quelle: intraplan Consult, 2005

1. Februar 2006

### Planungsfall 2020

- hoher Umsteigeranteil von 45%
- Umsteiger erzeugen keinen landseitigen Verkehr
- Erhöhung des landseitigen Passagieraufkommens gegenüber Ist-Zustand 2004
  - Prognosenußfall + 65%
  - Planungsfall + 73%
- Zunahme der Fahrten im Sektor Straße (Pers.-Fahrten/Tag) gegenüber Ist-Zustand 2004
  - Prognosenußfall + 50%
  - Planungsfall + 58%

=> Das prognostizierte Passagieraufkommen im Planungsfall verursacht etwa 5% mehr Fahrten im Sektor Straße als im Prognosenußfall

## 7 Verkehrsaufkommen am Flughafen München

	2004	2020	
	Ist-Zustand	Prognose- nullfall	Planungsfall
<b>Flughafenverkehr (Kfz-Fahrten/ Tag)</b>	69.000	97.000	110.500
<b>Absolute Zunahme</b>		+ 28.000	+ 41.500
<b>Relative Zunahme</b>		+ 41 %	+ 60 %
<b>Zunahme Planungsfall gegenüber Prognosenullfall</b>			+ 14 %

1. Februar 2006

Landseitiges Verkehrsaufkommen an einem Wochenwerktag am Flughafen München im Kfz-Verkehr für die 3 Betrachtungsfälle infolge

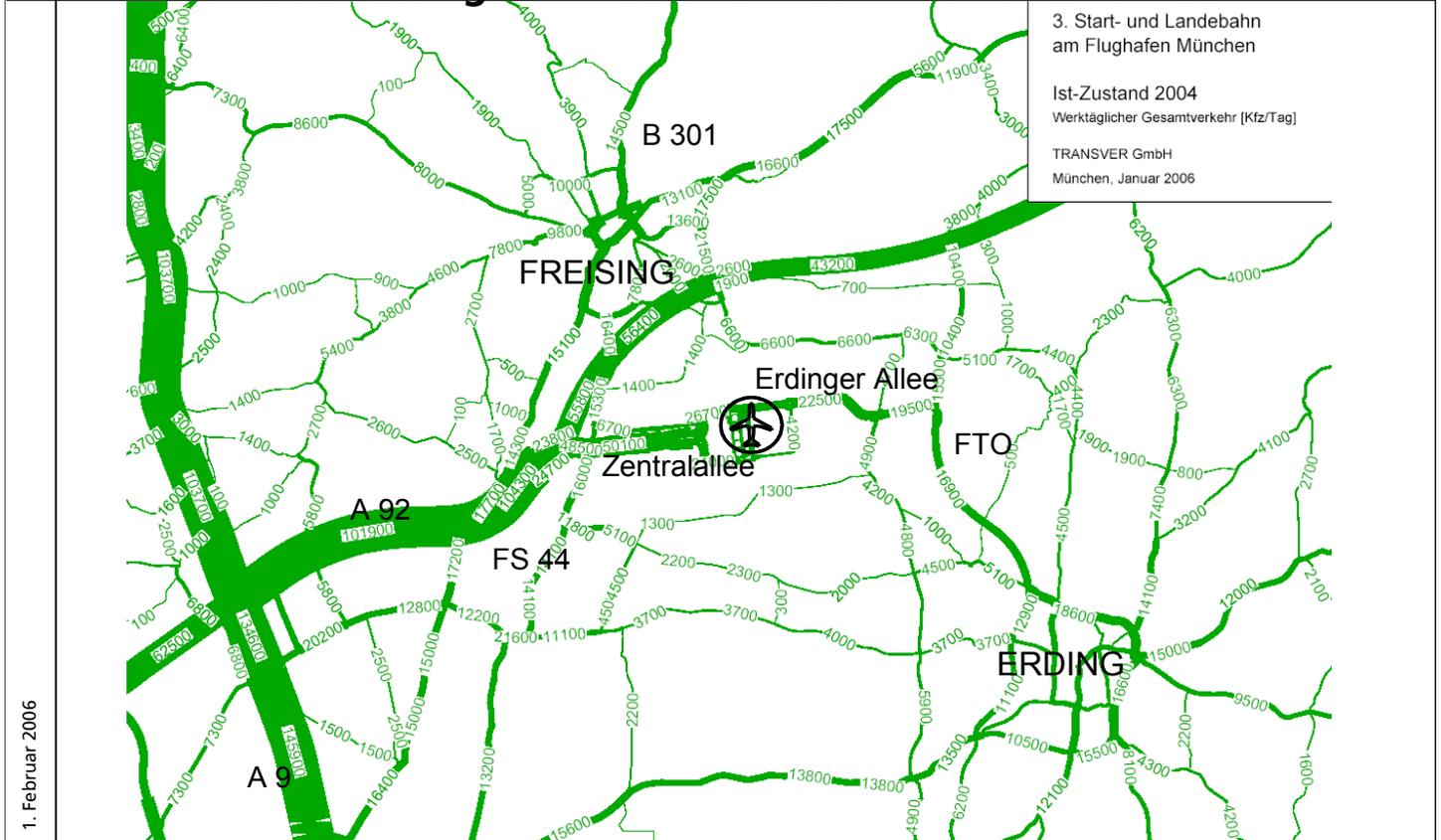
- Passagiere
- Beschäftigte
- Besucher
- Fracht- und Wirtschaftsverkehr

Verkehrszunahme am Flughafen München im Vergleich zum Prognosenullfall:

+ 13.500 Kfz-Fahrten bzw. + 14%

Ursache sind vor allem die Kfz-Fahrten der zusätzlichen Flughafenbeschäftigten (41.000 anstatt 32.000) mit etwa 9.300 Kfz-Fahrten, zu einem geringeren Anteil die zusätzlichen Fahrten von Passagieren mit etwa 2.700 Kfz-Fahrten und etwa 1.500 Kfz-Fahrten im Fracht- und Wirtschaftsverkehr

## 8 Verkehrsbelastungen im Straßennetz - Ist-Zustand 2004



### Verkehrsbelastungen im Ist-Zustand 2004

Zentralallee etwa 50.000 Kfz/Tag

Erdinger Allee etwa 22.500 Kfz/Tag

Hohe Belastungen im Bundesfernstraßennetz insbesondere westlich des Flughafens

A 92 östl. AK Neufahrn etwa 102.000 Kfz/Tag

A 92 westl. AK Neufahrn 62.500 Kfz/Tag

A 9 südl. AK Neufahrn 135.000 - 155.000 Kfz/ Tag (je nach Abschnitt)

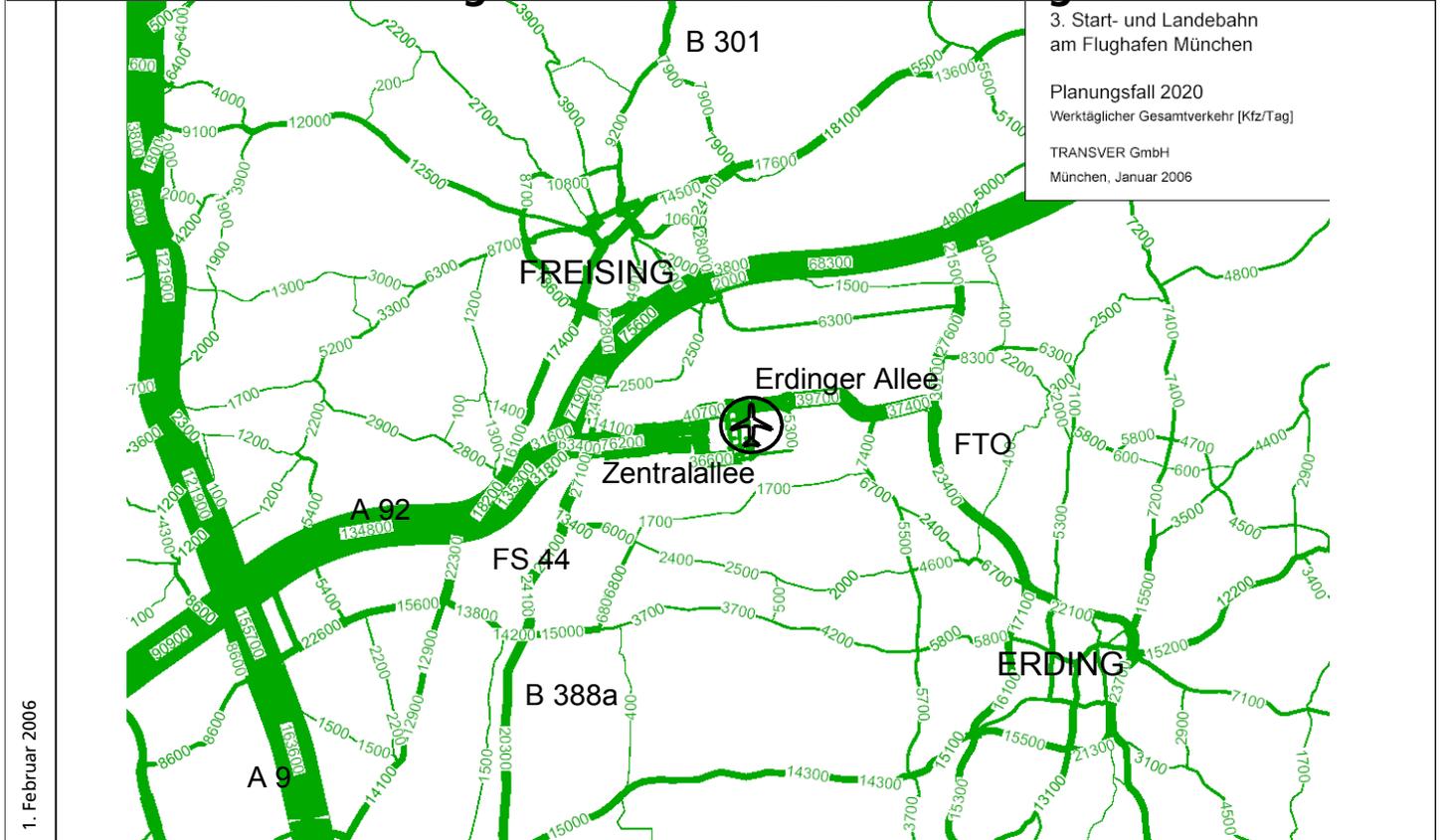
FS 44 etwa 15.000 Kfz/ Tag

St 2580 (FTO) 6.000 – 17.000 Kfz/ Tag (je nach Abschnitt)

B 301 nördlich Freising 14.500 Kfz/Tag



## 10 Verkehrsbelastungen im Straßennetz - Planungsfall



Verkehrsbelastungen im Planungsfall 2020 (Zunahme gegenüber Prognosenullfall 2020)

Zentralallee etwa 76.000 Kfz/Tag (+ 8.000 Kfz/Tag)

Erdinger Allee etwa 40.000 Kfz/Tag (+ 5.000 Kfz/Tag)

Bundesfernstraßennetz

A 92 östl. AK Neufahrn etwa 135.000 Kfz/Tag (+ 7.000 Kfz/Tag)

A 92 westl. AK Neufahrn etwa 91.000 (+ 4.000 Kfz/Tag)

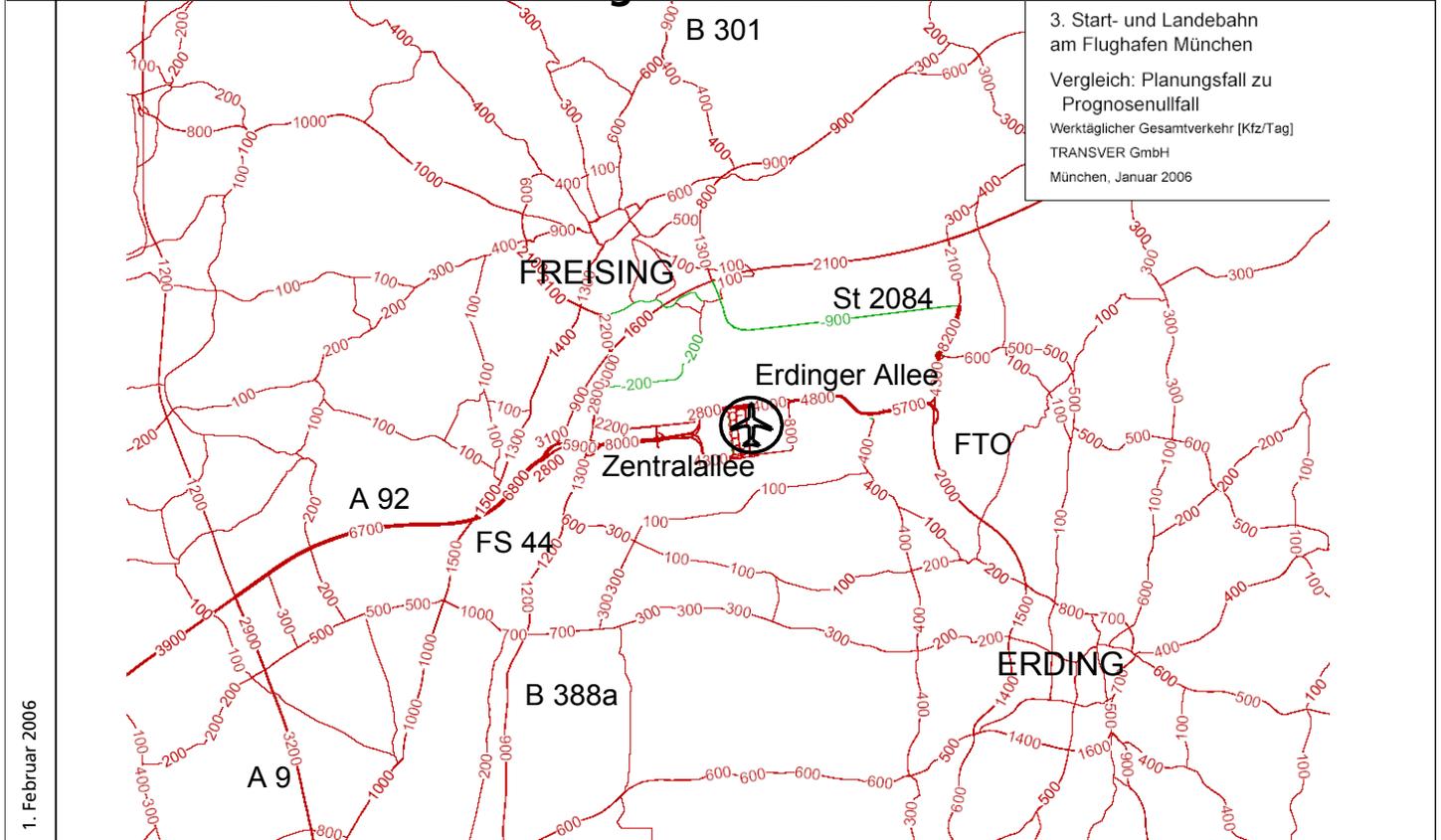
A 9 südl. AK Neufahrn etwa 156.000 - 193.000 (+ 3.000 Kfz/Tag)

FS 44/ B 388a etwa 20.000 - 27.000 (bis + 3.000 Kfz/Tag)

St 2580 (FTO) bis 31.000 Kfz/Tag (bis + 4.000 Kfz/Tag)

B 301 nördlich Freising etwa 9.000 Kfz/Tag (+ 500 Kfz/Tag)

## 11 Verkehrszunahmen infolge des Ausbavorhabens



1. Februar 2006

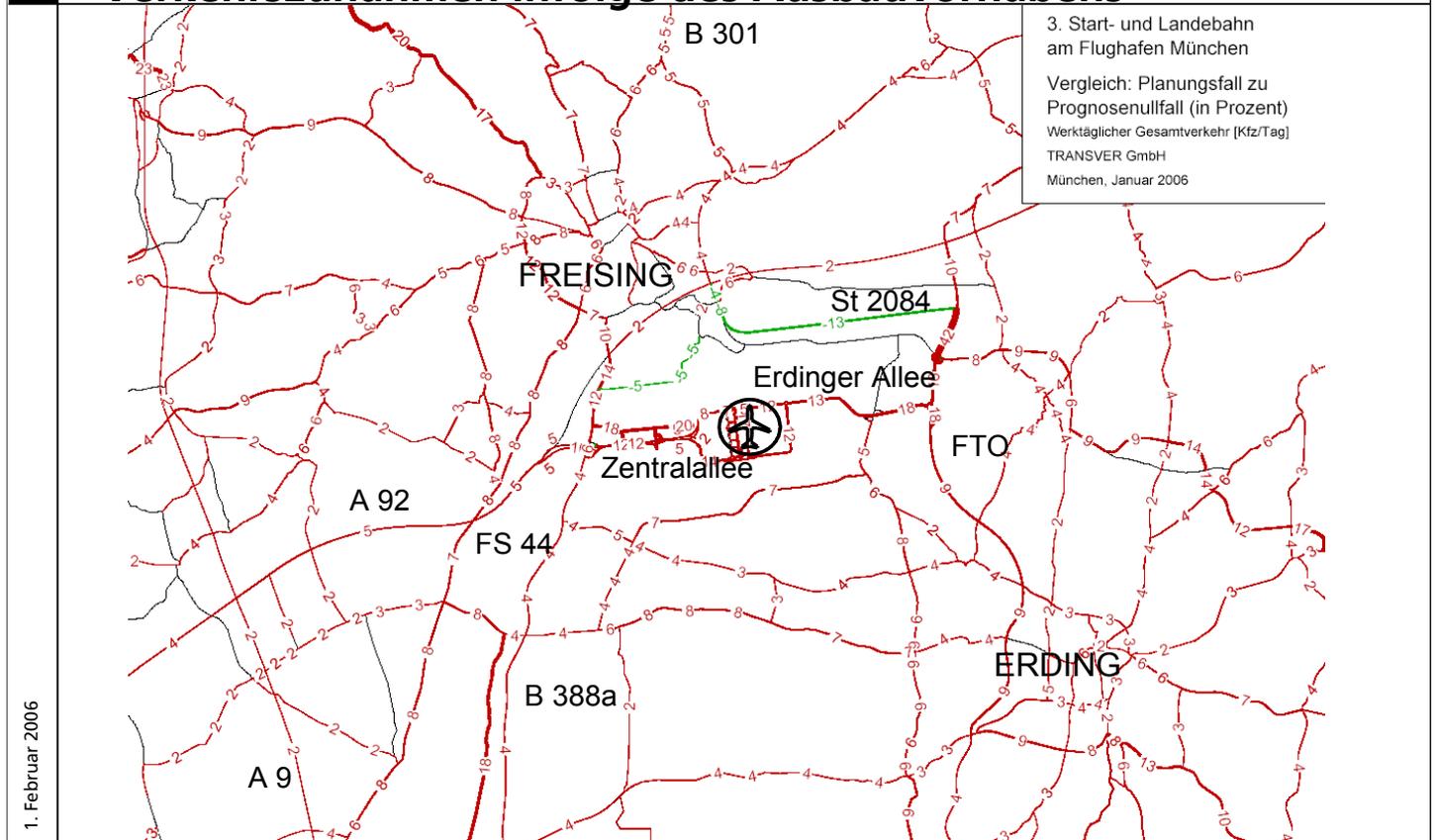
### Verkehrszunahmen im Planungsfall im Vergleich zum Prognosenufall infolge des Ausbavorhabens

- Zusätzliches Verkehrsaufkommen am Flughafen, v.a. Beschäftigtenverkehr
- Zusätzlicher Verkehr infolge der flughafeninduzierten Einwohner- und Erwerbstätigenentwicklung

Im Planungsfall ergeben sich gegenüber dem Prognosenufall im wesentlichen Verkehrszunahmen auf folgenden Strecken

- am Flughafen
  - Zentralallee etwa + 8.000 Kfz/Tag
  - Erdinger Allee etwa + 5.000 Kfz/Tag
- auf den Flughafenzubringern
  - St 2580 (FTO) nördlich Erdinger Allee bis + 8.000 Kfz/Tag
  - FS 44 etwa + 1.000 bis + 3.000 Kfz/Tag
- A 92 östl. AK Neufahrn etwa + 7.000 Kfz/Tag

## 12 Verkehrszunahmen infolge des Ausbausvorhabens



Relative Verkehrszunahmen im Planungsfall im Vergleich zum Prognosenullfall infolge des Ausbausvorhabens

**13** **Fazit**

Verkehrliche Auswirkungen des **Ausbauvorhabens**

**Quell-/ Zielverkehr Flughafen**

+ 14% im Vergleich zum Prognosenullfall

Verkehrszunahmen auf der Zentralallee, Erdinger Allee  
und der St 2580 (FTO) nördlich der Erdinger Allee

Sonst eher geringe Verkehrszunahmen im Straßennetz  
gegenüber dem Prognosenullfall

Jedoch weiterhin stark steigendes Verkehrsaufkommen auf  
den Bundesfernstraßen bis 2020 **infolge der allgemeinen  
Verkehrsentwicklung**

**14 Empfehlungen – Straßennetz**

- Herstellen der Flughafenzubringer  
Ausbau der **Erdinger Allee**, Bau der **B 388a**, Fertigstellung der **St 2580 (FTO)**
- Ausbau des Bundesfernstraßennetzes  
**A 92, A 94, A 99 Ostring**
- Anbindung des **südostbayerischen Raumes** von der A 94 über St 2331/ B 388/ St 2580 (FTO) an den Flughafen
- Anbindung der Landkreise Erding und Freising an den Flughafen  
**Umfahrung Freising (B 301), Westtangente Freising, Nordumfahrung Erding**

1. Februar 2006

Die aufgeführten Maßnahmen im Straßennetz sind – unabhängig vom Ausbauvorhaben – erforderlich, um die Erreichbarkeit des Flughafens München sicherzustellen.

Erläuterungen:

- 4-streifiger Ausbau der Erdinger Allee (St 2584) bis zur FTO
- Bau der B 388a zwischen B 388 und FS 44
- Fertigstellung der FTO bis zur A 94
- 6-streifiger Ausbau der A 92 im Abschnitt AK Neufahrn – AD Feldmoching
- Fertigstellung der A 94 bis Passau
- 8-streifiger Ausbau der A 99 im Abschnitt AK M-Nord – AK M-Süd

**15 Empfehlungen – Schienennetz**

- Anbindung des Flughafens ans Schienen(fern-)verkehrsnetz mittels der **Magnetschnellbahn** zwischen München-Hbf und dem Flughafen München
  
- Anbindung des **Flughafen-Umlandes** und **Nordostbayerns** an den Flughafen München  
Realisierung **Erdinger Ringschluss** und **Neufahrner Gegenkurve**
  
- Schaffung einer Schienenverbindung aus **Südostbayern**  
Bau der **Walpertskirchener Spange** mit Ausbau der Bahnstrecke **München – Mühldorf – Freilassing**